

| Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n: | Vorlage-Nr: FB 61/1109/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.12.2018 Verfasser: FB 61/300 | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------|---------|---------------|------------|--------------------------------|---------------------|------------|---------------------|--------------|
| Verkehrssituation Eilendorf-Süd / Brand-Nord Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Brand vom 23.5.2018 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Eilendorf vom 1.6.2018 | | | | | | | | | | |
| Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 792 376 824">Datum</th> <th data-bbox="378 792 956 824">Gremium</th> <th data-bbox="957 792 1383 824">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 831 376 862">09.01.2019</td> <td data-bbox="378 831 956 862">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="957 831 1383 862">Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 864 376 896">24.01.2019</td> <td data-bbox="378 864 956 896">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="957 864 1383 896">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table> | | Datum | Gremium | Zuständigkeit | 09.01.2019 | Bezirksvertretung Aachen-Mitte | Anhörung/Empfehlung | 24.01.2019 | Mobilitätsausschuss | Entscheidung |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | | | | | | | | |
| 09.01.2019 | Bezirksvertretung Aachen-Mitte | Anhörung/Empfehlung | | | | | | | | |
| 24.01.2019 | Mobilitätsausschuss | Entscheidung | | | | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss beauftragt die Verwaltung, ein Verkehrskonzept für den Bereich Eilendorf-Süd/Brand-Nord zu vergeben.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

| | | | |
|--|----|------|--|
| | JA | NEIN | |
| | x | | |

| Investive Auswirkungen | Ansatz 2018 | Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018 | Ansatz 2019 ff. | Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff. | Gesamt- bedarf (alt) | Gesamt- bedarf (neu) |
|--|---------------------|---------------------------------------|---------------------|---|-------------------------|----------------------------|
| Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + Verbesserung / - Verschlechterung | <i>0</i> | | <i>0</i> | | | |
| | Deckung ist gegeben | | Deckung ist gegeben | | | |

PSP-Element 4-120201-905-5 Verkehrsentwicklungsplanung

| konsumtive Auswirkungen | Ansatz 2018 | Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018 | Ansatz 2019 ff. | Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff. | Folgekos- ten (alt) | Folgekos- ten (neu) |
|--|---------------------|---------------------------------------|---------------------|---|------------------------|------------------------|
| Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Personal-/ Sachaufwand | 80.000 | 80.000 | 240.000 | 240.000 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 80.000 | 80.000 | 240.000 | 240.000 | 0 | 0 |
| + Verbesserung / - Verschlechterung | <i>0</i> | | <i>0</i> | | | |
| | Deckung ist gegeben | | Deckung ist gegeben | | | |

Erläuterungen:

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand am 4.7.2018 und Aachen-Eilendorf am 30.08.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Verkehrsentlastungskonzept für das Gewerbegebiet Eilendorf-Süd/ Brand-Nord zu erstellen.

Da die Verkehrszunahme im Bereich Eilendorf-Süd/Brand-Nord nicht nur Auswirkungen auf den Bezirk Aachen-Brand hat, sondern auch erhebliche Auswirkungen auf die Bezirke Aachen-Eilendorf und Aachen-Mitte, soll das Verkehrskonzept auch diese Bezirke mit einschließen.

Durch die Ortsumgehung Eilendorf (L221n) mit neuer BAB-Anschlussstelle wird eine deutliche Entlastung des Gebietes erwartet. Ein Vertreter des Landesbetriebs Straßen NRW wird in der Sitzung des MOA am 24.01.2019 mündlich zum Sachstand der Ortsumgehung Eilendorf (L221n) berichten.

Bis zur Realisierung dieser Baumaßnahme des Landesbetriebs Straßen NRW, mit deren Baubeginn frühestens 2023 zu rechnen ist, sind Maßnahmen erforderlich, die den zunehmenden Verkehrsstaus entgegen wirken können.

In einem Verkehrsentlastungskonzept sollen die nachstehend genannten überlasteten Knotenpunkte untersucht werden.

Debyestraße/Trierer Straße/BAB Abfahrt

Debyestraße/Neuenhofstraße

Freunder Straße/Von-Coels-Straße

Nordstraße/Debyestraße

Neuenhofstraße/Madrider Ring/Eisenbahnweg

Auf Basis aktueller Verkehrszählungen soll zunächst geprüft werden, ob eine signaltechnische Optimierung der lichtsignalgesteuerten Knotenpunkte möglich ist. Darüber hinaus sollen Vorschläge für einen leistungsfähigen Ausbau der Knotenpunkte und die Unterbindung von Schleichverkehren erarbeitet werden. Dabei ist besonderes Augenmerk auf kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zu legen.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für ein extern zu bearbeitendes Verkehrskonzept werden auf ca. 50.000 Euro geschätzt. Die erforderlichen Mittel stehen, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts, beim PSP-Element 4-120201-905-5, Verkehrsentwicklungsplanung, im Haushaltjahr 2019 zur Verfügung.

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 01.06.2018

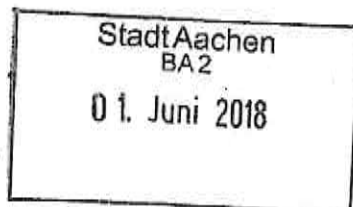
Anlage 2: Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 23.05.2018



SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung
AC-Eilendorf
c/o Wilfried Anhold
Lindenstr. 61
52080 Aachen
Tel.: (0241) 55 39 94
E-Mail: w.anhold@spd-aachen.de

SPD-Fraktion Eilendorf • c/o W. Anhold • Lindenstr. 61 • 52080 Aachen

An
die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirkes Eilendorf
Frau Elke Eschweiler
Bezirksamt Eilendorf
52080 Aachen



01. Juni 2018

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Eilendorf beantragt, in der Sitzung am
~~20.09.2018~~ den TOP

12

„Verkehrssituation Eilendorf-Süd / Brand-Nord“

aufzunehmen.

Begründung:

Ausgangssituation:

- Volllaufen des Gewerbegebiets Eilendorf (Neuenhofstraße)
- Erschließung des Gewerbeparks Brand
- Zwei Recyclinghöfe mit großem Anlieferungsverkehr
- Großbetriebe entlang der Debyestraße: mit Obi, McDonalds, Burger King und dem künftigen Polizeipräsidium (ca. 1000 Mitarbeiter) und einer großen Autowaschstraße an der Ecke Debyestraße/Trierer Straße
- Geplante Sanierung der Autobahnüberführung Trierer Straße und Sanierung Straßentunnel Trierer Straße/Außenring (Madrider Ring, Adenauerallee)

Folge:

Lange Staus zu den Verkehrsspitzenzeiten an den Kreuzungen

- Freunder Straße/Von-Coels-Straße
- Nordstraße/Debyestraße
- Abschnitt Neuenhofstraße bis Trierer Straße: Hier Rückstau in der Debyestraße, teilweise über die Kreuzung Debyestraße/Neuenhofstraße hinaus
- Rückstau bis auf die Autobahn in der Abfahrt Brand aus Richtung Aachener Kreuz

Ziel des Tagesordnungspunkts:

Die Fachverwaltung wird gebeten der Bezirksvertretung Auskunft zu erteilen und Lösungsvorschläge aufzuzeigen

- Über den Stand der Planung des Autobahnanschlusses Eilendorf und wie die Realisierung möglicherweise beschleunigt werden kann
- Über die Verkehrsführung in der Debyestraße, insbesondere über die Einfahrt- und Ausfahrtmöglichkeiten aus dem künftigen Polizeipräsidium, der künftigen Autowaschstraße und dem Burger King
- Über einen möglichen Kreisverkehr Debyestraße/Neuenhofstraße
- Über den Zeitpunkt der Sanierung der Brücken und über geplante Verkehrskonzepte während dieser Bauphasen
- Über belastbare Zahlen von aktuellen Verkehrszählungen in diesem Bereich
- Über Lösungsvorschläge, diese prekäre Verkehrssituation für die Zukunft zu entschärfen.

Ohne vorausschauende Planung und entsprechende Maßnahmen droht in wenigen Jahren in diesem Bereich der Verkehrskollaps.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Anhold
-SPD-Fraktionssprecher-

In Kopie an Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude, Bezirksamt AC-Eilendorf



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Aachen-Brand
Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Brand



Lorenz Hellmann ♦ Schroufstr. 32b ♦ 52078 Aachen

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen-Brand
Herrn Peter Tillmanns
über das Bezirksamt
Paul-Küpper-Platz

52078 Aachen



Aachen, 23.5.2018

**Antrag zur Tagesordnung in der Sitzung am 4.7.2018:
Verkehrssituation Aachen-Brand Nord**

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen Brand bittet Sie das Thema „Verkehrssituation Aachen-Brand Nord“ in der Sitzung am 4.7.2018 zur Tagesordnung zu stellen.

Begründung:

Ausgangssituation:

- Volllaufen des Gewerbegebiets Eilendorf (Neuenhofstr.)
- Erschließung des Gewerbeparks Brand
- Zwei Recyclinghöfe mit großem Anlieferungsverkehr
- Großbetriebe entlang der Debyestr.: mit Obi, McDonalds, Burger King und dem künftigen Polizeipräsidium (ca. 1000 Mitarbeiter) und einer großen Autowaschstraße an der Ecke Debyestr./Trierer Straße
- Geplante Sanierung der Autobahnüberführung Trierer Straße und Sanierung Straßentunnel Trierer Straße/Madrider Ring

Folge:

Lange Staus zu den Verkehrsspitzenzeiten an den Kreuzungen

- Von-Coels-Str./Freunder Straße
- Nordstr./Debyestr.
- Debyestr./Neunhofstr.
- Trierer Str./Neuenhofstr. Hier Rückstau in die Debyestr. Teilweise über die Kreuzung Debyestr./Neuenhofstr. Hinaus
- Rückstau bis auf die Autobahn in der Abfahrt Brand aus Richtung Aachener Kreuz

Ziel des Tagesordnungspunkts:

Die Fachverwaltung wird gebeten der Bezirksvertretung Auskunft zu erteilen und Lösungsvorschläge zu machen

- Über den Stand der Planung Autobahnanschlusses Eilendorf und wie die Realisierung möglicherweise beschleunigt werden kann
- Über die Verkehrsführung in der Debyestr. Insbesondere über die Einfahrt- und Ausfahrtmöglichkeiten aus dem künftigen Polizeipräsidium, der künftigen Autowaschstraße und dem Bürger King



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Aachen-Brand
Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Brand



- Über einen möglichen Kreisverkehr Debyestr./Neuenhofstr. Dieser würde für Besucher des Bürger King und der Waschstraße die Rückkehr zur Trierer Straße ermöglichen.
- Über den Zeitpunkt der Sanierung der Brücken und über geplante Verkehrskonzepte während dieser Bauphasen
- Über belastbare Zahlen von aktuellen Verkehrszählungen in diesem Bereich
- Über Lösungsvorschläge, diese prekäre Verkehrssituation für die Zukunft zu entschärfen.

Ohne vorausschauende Planung und entsprechende Maßnahmen droht in wenigen Jahren in diesem Bereich der Verkehrskollaps.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Hellmann'.

Sprecher SPD-Fraktion